

Med-Fodok

Forschungsdokumentation der Medizinischen Universität Wien

FAQ

Version 2

Inhaltsverzeichnis

1. Welche Daten werden in der Fodok erfasst	3
2. Warum Med-Fodok?.....	3
3. Wo finde ich Med-Fodok	3
4. Wer darf Forschungsleistungen erfassen?	4
5. Wer ist Fodok-Beauftragte/r meiner OE?.....	5
6. Welche Daten müssen für die Wissensbilanz eingegeben werden.....	6
7. Welche Daten müssen für die Ermittlung der Leistungskriterien Forschung eingetragen werden	7
8. Welche Deadlines gibt es zu beachten	7
9. Was bedeutet der Workflow - Status?.....	8
10. Kann ich außerhalb des Datennetzes der Med Uni Wien auf die Forschungsdokumentation zugreifen.....	9
11. Wer ist für die Korrektheit der eingegebenen Daten zuständig.....	9
12. An wen kann ich mich bei Problemen wenden	10

1. Welche Daten werden in der Fodok erfasst

In MedCampus werden sämtliche Forschungsleistungen erfasst, die von Angehörigen der MedUni Wien erbracht werden.

Erfasst werden:

- Publikationen in Fachzeitschriften
- Bücher/Monographien und Buchbeiträge
- Funktionen in Fachzeitschriften
- Gäste (können nur von Fodok-Beauftragten eingetragen werden)
- Funktionen in Gremien
- Vorträge bei wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Preise und Auszeichnungen

Erfasst werden Daten ab dem Kalenderjahr 2010.

2. Warum Med-Fodok?

Die erfassten Daten dienen als Grundlage für die Erstellung von Berichten, wie der **Wissensbilanz**, und zur Berechnung der **Leistungsorientierten Mittelvergabe** (LOM).

Die Prüfung und Bestätigung der LOM-Relevanz der einzelnen Forschungsleistungen erfolgt nunmehr über MedCampus, zudem besteht die Möglichkeit, erfasste Forschungsleistungen als Excel-File zu exportieren.

3. Wo finde ich Med-Fodok

Auf Ihrer Visitenkarte (Klick auf Ihren Namen im Fenster rechts oben) finden Sie unter der Spalte „Dienste“ den Link „Geschäftsprozesse“. Dort befindet sich die Forschungsdokumentation der MedUni Wien.

Med.Campus Funktionen - Med.Campus - Medizinische Universität Wien - Windows Internet Explorer

https://campus.meduniwien.ac.at/med.campus/webnav.ini

Med.Campus Funktionen - Med.Campus - Medizinische...

Med.Campus **Achtung:** Wartung von 19. Januar 19:00 bis 19:30 Bediensteter/ **Julia Feinig-Freunschlag**

MUW > Serviceeinrichtungen > Stabstellen > Evaluierung und Qualitätsmanagement

Medizinische Universität Wien

Stabstelle für Evaluierung und Qualitätsmanagement

Bezeichnung / Inhaber	von	bis
FODOK_Beauftragte Bittner, Alexandra	15. Jul. 2010	

©2011 Medizinische Universität Wien. Alle Rechte vorbehalten. | Med.Campus powered by CAMPUSonline® | Feedback

The screenshot shows a web browser window displaying the profile of Petra Hasicka, Mag. on the Med.Campus platform. The page includes a search bar at the top right, a navigation menu on the left, and a main content area with contact details. A red circle highlights the 'Geschäftsprozesse' link in the 'Dienste' section.

Unter „Geschäftsprozesse - meine Formulare“ werden jene Forschungsleistungen (gruppiert nach Formulartypen) angezeigt, die Ihrer Person bereits zugeordnet sind.

Der/Die Fodok-Beauftragte Ihrer OE sieht zusätzlich alle eingetragenen Leistungen, die der OE zugeordnet sind.

4. Wer darf Forschungsleistungen erfassen?

Grundsätzlich kann jede/r Wissenschaftler/in mit aufrechtem Dienstverhältnis zur Meduni Wien eigene Forschungsleistungen erfassen. Die WissenschaftlerInnen sind für die Richtigkeit der ihnen zugeordneten Forschungsdaten verantwortlich.

Außerdem werden vom jeweiligen OEL **Fodok-Beauftragte** nominiert, die auch Forschungsleistungen für die eigene OE bzw. deren MitarbeiterInnen erfassen können.

FODOK-Beauftragte können gespeicherte und noch nicht weitergeleitete Einträge von MitarbeiterInnen der OE gegebenenfalls bearbeiten und weiterleiten.

Die Fodok-Beauftragten sind erste Ansprechpartner sowohl für die WissenschaftlerInnen der OE als auch für die Fodok-Redaktion der Stabstelle für Evaluation und Qualitätsmanagement.

ACHTUNG:

Die gesamten Leistungsdaten der Organisationseinheit können ausschließlich vom Fodok-Beauftragten zw. vom OE-Leiter eingesehen werden!

MitarbeiterInnen ohne diese Berechtigung können nur die eigenen Leistungsdaten einsehen.

!Das Procedere der Erfassung kann jede OE selbst gestalten!

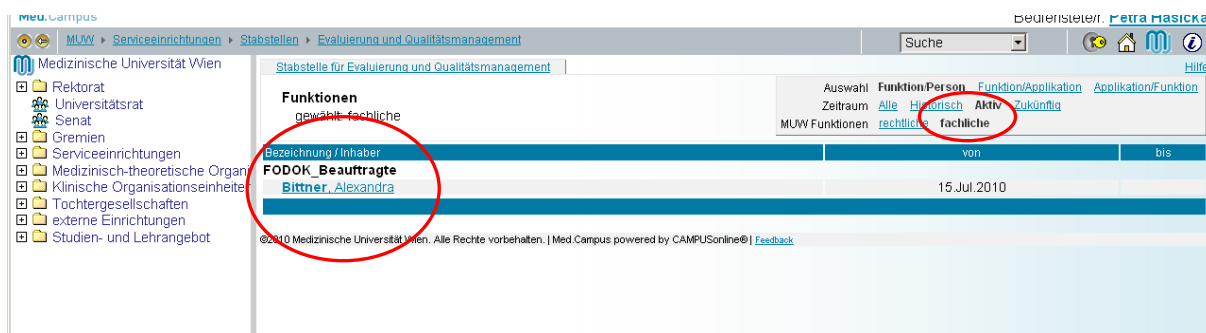
5. Wer ist Fodok-Beauftragte/r meiner OE?

Auf der Visitenkarte Ihrer OE (linke Spalte) finden Sie nach Auswahl Ihrer Einrichtung unter der Spalte „Ressourcen“ den Link „Funktionen“.

The screenshot shows the Med.Campus website interface. On the left, a navigation menu lists various university departments, with 'Medizinisch-theoretische Organisations' highlighted by a red circle. The main content area displays a profile for 'Herr Kindshofer, Herbert'. The profile includes contact details such as email (herbert.kindshofer@meduniwien.ac.at), phone (0043-1-40160-11606), and address (120 Stabstelle für Evaluierung und Qualitätsmanagement, 1090 Wien, Spitalgasse 23, B188/E 02). Below the profile, there are three columns of links: 'Forschung & Lehre' (Leistungen, Sachgebiete), 'Ressourcen' (Terminkalender, Funktionen, Evaluierungen, persönliche Einstellungen), and 'Dienste' (Geschäftsprozesse, SAP Auszahlungsnachweise, Suche freie Räume, Kennwort ändern). The footer indicates '©2010 Medizinische Universität Wien. Alle Rechte vorbehalten. | Med.Campus powered by CAMPUOnline® | Feedback'.



Über diesen Link erreichen Sie die „Funktionen-Seite“ Ihrer OE. Achten Sie darauf, dass im Feld rechts oben im Bereich Funktionen die Auswahl „fachliche“ aktiviert ist. Unter „Bezeichnung / Inhaber“ finden Sie den Namen des Fodok-Beauftragten / der Fodok-Beauftragten Ihrer OE.



6. Welche Daten müssen für die Wissensbilanz eingegeben werden

Für die Wissensbilanz müssen bis zur Deadline Anfang März folgende Formulare befüllt werden:

- Vorträge bei wissenschaftlichen Veranstaltungen
 - Vorträge auf Grundlage einer direkten Einladung (Vortrag auf Einladung) durch den/die Veranstalter/in oder Vortrag aufgrund einer Auswahl (sonstiger Vortrag, Posterpräsentation) durch den/die Veranstalter/in
- Gäste (können nur von Fodok-Beauftragten eingetragen werden)
 - Incoming-Personen mit einem mindesten 5-tägigen Aufenthalt an der jeweiligen OE. Gastprofessuren und Praktikumstätigkeiten sind hier ebenfalls zu erfassen.

- Fach- und Lehrbücher
 - Erstaufgaben von wiss. Fach- und Lehrbüchern (als Herausgeber)
 - Sammelwerke (als Herausgeber)
 - Beiträge in Sammelwerken
 -
- Artikel in Fachzeitschriften
 - Erstbeiträge in SCI, SSCI und A&HCI Fachzeitschriften
 - Erstbeiträge in sonstigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften

7. Welche Daten müssen für die Ermittlung der Leistungskriterien Forschung eingetragen werden

- **Funktionen in Zeitschriften**
 Mit dem aliquoten Impact-Factor der Zeitschrift des Beobachtungszeitraumes (Kalenderjahr) werden folgende Funktionen gewertet:
 - Executive Editor
 - Associate/Advisory Editor
 - President of Editorial Board
 - Editor
 - Section Editor
 - Regional Editor
 - Managing Editor
- **Artikel in Fachzeitschriften**
 - Erstbeiträge in SCI, SSCI und A&HCI Fachzeitschriften
 - Folgende Publikationstypen werden für LOM gewertet:
 - Article (Originalarbeit)
 - Invited Reviews
 - Invited Editorials
 - Letter to the Editor
 - Letter to Nature
 - Research Letter

8. Welche Deadlines gibt es zu beachten

- Wissensbilanz
 Deadline für die Eingabe der Daten ist Anfang März
- Leistungskriterien Forschung
 Deadline für die Eingabe ist Anfang Juni

Die Fodok-Beauftragten werden rechtzeitig per e-Mail über aktuelle Deadlines informiert!

9. Was bedeutet der Workflow - Status?

Der folgende Workflow gilt nur für die Formulare:

- Bücher/Monographien und Buchbeiträge
- Funktionen in Fachzeitschriften
- Gäste
- Funktionen in Gremien
- gehaltene Vorträge
- Preise und Auszeichnungen

S1: Leistung wird angelegt und gespeichert.

Im Status S1 kann eine Leistung sowohl vom Fodok-Beauftragten als auch vom Forscher selbst noch bearbeitet werden. Leistungen im Status S1 werden noch nicht für Auswertungen herangezogen und sind für den OE Leiter noch nicht einsehbar.

S2: gespeichertes und weitergegebenes Formular.

Die Forschungsleistung befindet sich in der redaktionellen Bearbeitung. Die FODOK Redaktion prüft die Einträge und nimmt ggf. Korrekturen vor. In diesem Status können Leistungen von den beteiligten MitarbeiterInnen, den Fodok-Beauftragten und dem OE-Leiter zwar eingesehen, aber nicht bearbeitet werden.

S3: abgeschlossene Leistung.

Leistung wurde von der Fodok-Redaktion freigegeben und wird für Auswertungen (LOM und Wissensbilanz) herangezogen.

Workflow-Status für das Formular Zeitschriftenartikel:

S1: Erfassen der Publikation

Publikation wird angelegt und gespeichert. Leistungen im Status S1 werden noch nicht für Auswertungen herangezogen und sind für den OE Leiter noch nicht einsehbar.

Mit Klick auf „Speichern“ werden die eingetragenen Daten gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt von allen beteiligten AutorInnen und den Fodok-Beauftragten wieder bearbeitet werden.

Mit Klick auf „Weiter“ werden die Daten gespeichert und an den Fodok-Beauftragten weitergegeben (S3). Ab diesem Zeitpunkt können AutorInnen die Daten zwar einsehen, jedoch nicht mehr bearbeiten.

S2: Überprüfung einer möglichen Dublette

Beim Weiterleiten aus S1 in S3 überprüft das System automatisch eventuell eingetragene Dubletten. Dieser Status ist nur für die FODOK Redaktion relevant, Publikationen werden bearbeitet und gegebenenfalls gelöscht um Doppelseinträge in Med-Fodok zu verhindern.

S3: Freizugebende Publikation

gespeichertes und weitergegebenes Formular.
Der Fodok-Beauftragte überprüft die Daten und gibt die Publikation mit Klick auf „Weiter“ an die Fodok-Redaktion zur Bearbeitung weiter. Ab diesem Status können Leistungen von den beteiligten MitarbeiterInnen und dem OE-Leiter zwar eingesehen, aber nicht mehr bearbeitet werden.

S4: Fertig bearbeitete Leistung

Leserecht für Fodok-Beauftragten und AutorInnen

S5: Korrektur durch Fodok-Redaktion

Die Fodok-Redaktion prüft die Einträge, legt die LOM Relevanz fest und nimmt ggf. Korrekturen vor.

S6: Bestätigung der korrigierten Leistung

Der Fodok-Beauftragte bestätigt die Bearbeitung der Fodok-Redaktion durch Klick auf „Weiter“. Damit wird die Publikation wieder in den Status S4 (Fertig bearbeitete Leistung) übergeben.

10. Kann ich außerhalb des Datennetzes der Med Uni Wien auf die Forschungsdokumentation zugreifen

Die Forschungsdokumentation Med-Fodok ist eine Anwendung des Verwaltungssystems MedCampus und ist als Web Anwendung realisiert. Sie können daher von jedem Internet PC auf MedCampus zugreifen und Forschungsleistungen erfassen bzw. einsehen.

11. Wer ist für die Korrektheit der eingegebenen Daten zuständig

Die Letztverantwortung für Korrektheit und Vollständigkeit der Daten liegt bei der OE Leitung bzw. in dessen Auftrag bei der/dem Fodok-Beauftragten. Durch Freigabe der Leistungen im System wird die Korrektheit und Vollständigkeit bestätigt. Wissenschaftliche Mitarbeiter werden gebeten Ihre persönlichen Leistungen im System aktuell und vollständig zu halten.

12. An wen kann ich mich bei Problemen wenden

Ihre erste Anlaufstelle bei Problemen ist der Fodok-Beauftragte / die Fodok - Beauftragte Ihrer OE.

Weiters wenden Sie sich bitte bei inhaltlichen Fragen an die Stabstelle Evaluation und Qualitätsmanagement (med-fodok@meduniwien.ac.at), bei technischen Fragen an das ITSC (medcampus@meduniwien.ac.at).